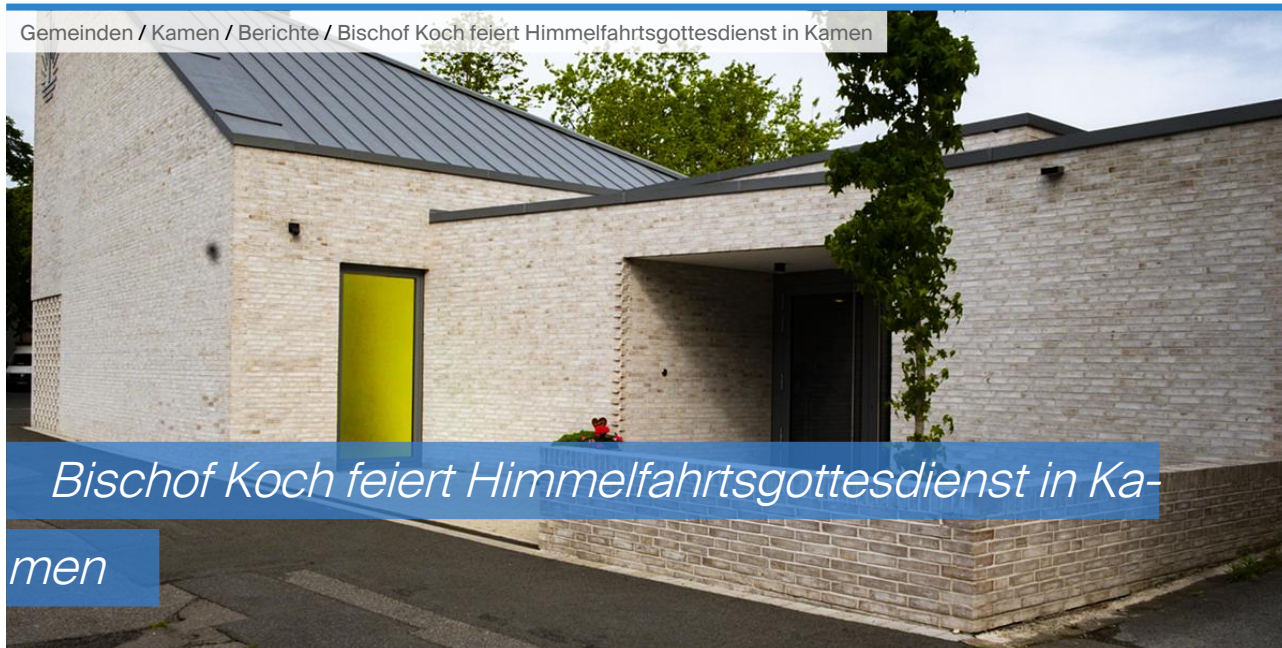




Gemeinden / Kamen / Berichte / Bischof Koch feiert Himmelfahrtsgottesdienst in Kamen



Bischof Koch feiert Himmelfahrtsgottesdienst in Ka- men

Himmelfahrt sei ein Feiertag, auf dem unsere Hoffnung ruht, war einer von mehreren Impulsen des Heiligen Geistes im Gottesdienst am 29. Mai 2025 durch Bischof Olaf Koch in Kamen.

Bischof Koch nahm zu Beginn der Predigt Bezug auf das Chorlied „Wer steht vor deiner Herzenstür und bittet, lass mich ein“ sowie auf die vom Vorsteher, Priester Kramer, durchgeführte Lesung aus Apostelgeschichte 1, 4-12 und erläuterte, dass anfangs statt von Apostelgeschichte von den "Taten der Apostel" gesprochen wurde. Doch auch diese Bezeichnung treffe nicht den Kern, denn Jesus war es, der die Apostel gesandt hat und noch sendet. Die Aussage des Liederdichters sei viel treffender: Es ist der Herr, von dem alles ausgeht.

Wie geht es weiter?

Zum Himmelfahrtstag rief Bischof Koch die Gemeinde dazu auf, sich in die damalige Situation der Jünger hineinzusetzen. Sie hatten mit Jesus viel erlebt, konnten aber nicht alles richtig einordnen. Am Himmelfahrtstag beherrschte neben dem großartigen Erleben die Frage den Kreis der Jünger: "Wie geht es weiter?" Eine Haltung, die auch uns in manchen Glaubens- und Lebenssituationen nicht fremd ist. Sie befolgten dann den Rat ihres Herrn in Jerusalem zu bleiben und auf die Kraft des Heiligen Geistes zu warten und beschäftigten sich mit dem Hinweis der Engel.

Jesus kommt uns entgegen

Auch heute gilt für uns, Jesus wird wiederkommen, und zwar real. Mit seiner Wiederkunft verbunden ist die Entrückung in Gottes Reich. Um in das vollendete Reich Gottes einzugehen, muss man vollkommen dem Willen Gottes entsprechen. Jesus weiß, dass wir dies niemals aus eigener Kraft erreichen können. Aus diesem Grund wird er uns entgegenkommen, um uns durch Gnade zu helfen, den Abstand zu überwinden, der uns noch vom Reich Gottes trennt.

Wir gehen Jesus entgegen

Auch wir sind aufgerufen, Jesus entgegenzugehen, indem wir Gottes Nähe im Gebet, den Gottesdiensten, der Feier des Heiligen Abendmahles und in der Gemeinschaft der Glaubensgeschwister suchen. Wir wollen auch zur Einheit der Kirche beitragen, denn Christus kommt nicht,

um isoliert lebende Individuen heimzuholen. Er zieht die Glieder seines Leibes zu sich, die fest mit ihm und untereinander verbunden sind.

Next step and next level

In seinem Predigtbeitrag wies Priester Michael Warias auf zwei markante Aussagen zum Himmelfahrtstag hin, wo von next step and next level geschrieben wurde. Jeder Gottesdienst, aber auch besonders der Himmelfahrtstag, sollte Christen einen Schritt weiterführen (next step) und auf ein neues Niveau (next level) bringen. Auch die Kraftvermittlung im Heiligen Abendmahl sei immer der nächste Schritt zu einem besseren Niveau.

Mit dem Hinweis des Bischofs, dass die Nächstenliebe nicht nur die angenehmen Mitmenschen umfasse, und der Feier des Heiligen Abendmahls endete der Gottesdienst.

29. Mai 2025

